



UNTERNEHMERVEREINIGUNG UCKERMARK

SEIT 1998

Unternehmervereinigung Uckermark e.V.
Berliner Straße 52e | 16303 Schwedt/Oder

PRÄSIDIUM



Interessengemeinschaft der
Unternehmerverbände
Ostdeutschlands und Berlin



Schwedt / Potsdam, den 17.03.2023

Gemeinsame Pressemitteilung der Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin, der Unternehmervereinigung Uckermark und des Unternehmerverbandes Brandenburg-Berlin e.V.

Weitere Fragen zur Sicherung des Weiterbetriebs der PCK-Raffinerie in Schwedt/Oder Unternehmerverbände fordern Gespräch

Zur Sicherung des Betriebs der Raffinerien in Schwedt/Oder (Uckermark), Karlsruhe und Vohburg stellte die Bundesregierung die Rohölimporteure Rosneft Deutschland (RDG) und die RN Refining Marketing GmbH ab dem 16.09.2022 unter Treuhandverwaltung der Bundesnetzagentur. Seit dem 01.01.2023 greift zudem das freiwillige Öl-Embargo und erzwingt so einen Lieferstopp von russischem Rohöl über die Druschba-Pipeline. Dazu hatten Deutschland und Polen beim EU-Gipfel am 30.05.2022 eine Protokollerklärung abgegeben: Sie bekräftigten schriftlich, den Kauf von russischem Öl bis Ende des Jahres zu stoppen.

Das Bundeswirtschaftsministerium kündigte als Unterstützungsmaßnahme am 16.09.2022 ein „Zukunftspaket“ für Schwedt und die PCK-Raffinerie an. Für die Transformation und dem Weiterbetrieb der PCK-Raffinerie und der Region Schwedt stehen nun Mittel aus dem GRW-Sonderprogramm in Höhe von 400 Millionen Euro und aus dem Just Transition Fund (JTF) in Höhe von 100 Millionen zur Verfügung.

Für die Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin, der Unternehmervereinigung Uckermark und den Unternehmerverband Brandenburg-Berlin ergeben sich hieraus eine Vielzahl an Fragen zur Versorgungssicherheit, Arbeitsplatzgarantien ab 2024 und dem langfristigen Weiterbetrieb der PCK-Raffinerie. Die fast täglich wechselnden Medienberichte zu den Auslastungskapazitäten nehmen wir mit großer Sorge zur Kenntnis. Uns fehlen klaren Signale der beginnenden Umsetzung der Transformation. Zudem sind wir schockiert über den Wortbruch Polens, welche auch nach dem 01.01.2023 beträchtliche Mengen russischen Rohöls durch den Nordstrang der Druschba-Pipeline importiert hatten, um einen wirtschaftlichen Weiterbetrieb ihrer Raffinerien abzusichern, während die PCK-Raffinerie nur mit halber Auslastung produziert.



UNTERNEHMERVEREINIGUNG UCKERMARK

SEIT 1998

Als Vertreter der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin, der Unternehmervereinigung Uckermark und den Unternehmerverband Brandenburg-Berlin fordern wir mehr Transparenz und Raum für einen konstruktiven Dialog. Dementsprechend fordern wir schnellstmöglich einen gemeinsamen Sitzungstermin mit dem Bundeskanzler Herrn Scholz, dem Bundeswirtschaftsministerium, der Landesregierung Brandenburg, der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern, dem Landkreis Uckermark, der Stadt Schwedt/Oder und den Vertretern der Unternehmervereinigung Uckermark, des Unternehmerverbandes Brandenburg-Berlin sowie der Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin. Angesichts der hohen Dringlichkeit muss das gemeinsame persönliche Treffen innerhalb der nächsten 14 Tage durchgeführt werden.

Gemeinsam wollen wir sinnvolle, machbare und wirtschaftliche Lösungen vorantreiben, um unserer Region eine Zukunftsperspektive zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Burkhardt Greiff
Präsident

Unternehmerverband Brandenburg-Berlin e.V.
Sprecher der Interessengemeinschaft
der Unternehmerverbände Ostdeutschlands
und Berlin

Dr.-Ing. Ulrich Menter
Präsident

Unternehmervereinigung Uckermark e.V.